Arb. Labor Weyregg 6: 179-182

www.biologiezentrum.at

DER WASSERVOGELBESTAND DES WINTERHALBJAHRES 1981/1982 AM ATTERSEE

The waterfowl of Attersee in winter 1981/1982

Gerhard AUBRECHT und Otto MOOG

Abstract:

The waterfowl census data of winter 1981/1982 are presented. During winter between 4000 and 6000 individuals could be observed. The dominant species was FULICA ATRA, with a 56 to 74 % presence. (january counts of the last five years), followed by diving ducks with 11 to 28 share.

Combining the individual numbers of FULICA ATRA and the diving ducks as a unit with similar food and feeding habits a constant presence between 81 % and 85 % of total waterfowls could be determined.

Ergebnisse und Diskussion:

1981/1982 wurden eine Frühsommer- und sieben Winterzählungen durchgeführt. Der Vergleich der Jännersummen mit jenen der Vorjahre (AUBRECHT 1979, AUBRECHT & MOOG 1981) zeigt die schon 1981 erkennbare Einpendelung auf ein Niveau zwischen 4000 und 6000 Individuen. Wie bereits 1980, liegen auch 1981 die Dezemberzahlen höher als die Mittwinter (Jänner) - Werte. Dies deutet auf einen frühzeitigen Umzug der Vögel zu anderen Gewässern. Ob die Wasservögel nach Ausnützung der optimal erreichbaren Nahrungsgründe abwandern, wie es zum Beispiel vom Bodensee (SCHUSTER 1976) bekannt ist, müßte überprüft werden.

download unter www.biologiezentrum.at

Trotz starker Schwankungen der Wasservogelbestände zum Jännertermin innerhalb der gesamten Beobachtungszeit (Maximum: Jänner 1978 mit 9425 Individuen; Minimum: Jänner 1982 mit 4145 Individuen) fallen einige Regelmäßigkeiten auf.

Während des Beobachtungszeitraumes dominiert das Bläßhuhn (56 - 74% der Jänner-Gesamtzahlen 1978-1982). Der Anteil der Tauchenten, der vor allem im Winter 1980/81 stark zunahm, variiert zwischen 11 und 28 %. Faßt man Tauchenten und Bläßhühner, die bezüglich des Nahrungserwerbes und der Ausnützung erreichbarer Nahrungsgründe einander ähnlich sind, zusammen, ergibt sich ein sehr konstanter Prozentsatz: Er liegt bei den Jännerzählungen 1978 bis 1982 zwischen 81 und 85 % (Tabelle 1). Die gerade im bestandsreichen Winter 1980/81 auffällige negative Korrelation zwischen Bläßhühnern und Tauchentenanteil weist auf eine Konkurrenz hin. Wie weit nun tatsächlich die Findung an das erreichbare Nahrungsangebot dafür ausschlaggebend ist, soll in Zukunft anhand der Auswertung der Wasserpflanzenkartierung von SCHRÖDER (1982) und der Entwicklung der Wasservogelbestände an anderen Salzkammergutseen untersucht werden.

Tabelle 1: Prozentanteil von Tauchenten und Bläßhühnern am Gesamtbestand der Wasservögel am Attersee im Jänner 1978 bis 1982

Percentage share of diving ducks and coots of total number of waterfowls at Attersee - january counts 1978 to 1982

	1978	1979	1980	1981	1982
% Tauchenten (diving ducks)	11	15	15	28	14
% Bläßhühner (coots)	74	66	66	56	68
% Tauchenten & Bläßhühner (diving ducks & coots)	85	83	81	84	82

download unter www.biologiezentrum.at

Ergebnisse der Wasservogelzählungen am Attersee

Waterfowl counts Attersee

	21.6.81	14.11.81	20.12.81	17.1.82
Bläßhuhn	6	3681	4792	2817
Höckerschwan	60	35	53	46
Reiherente		284	856	522
Tafelente		133	115	19
Bergente				
Kolbenente				
Eiderente	17	1	20	
Samtente				
Schellente		4	69	27
Stockente	42	272	62	55
Knäckente				
Krickente				
Gänsesäger	1	4	7	
Mittelsäger				
Lachmöwe	5	251	1878	587
Sturmmöwe		4		58
Silbermöwe			1	2
Möwen indet.				
Haubentaucher		15		4
Zwergtaucher		7	10	7
Schwarzhalst.		3	1	1
Rothalstaucher				
Prachttaucher				
Sterntaucher				
Enten indet.			1330	
Taucher indet.			10	
Summe:	131	4694	9254	4145

download unter www.biologiezentrum.at

25.2.82	6.3.82	16.3.82	4.4.82
3220	2993	1772	483
67	57	68	57
461	420	143	83
10	73		2
	6		3
11		11	11
144	205	124	48
295	303	285	59
		9	2
	1		
	2	8	5
946	719	484	163
	88	14	9
	1		
	31		
	1	2	55
14	12	13	20
	7	7	6
	9		14
12			
5180	4936	2940	1028

download unter www.biologiezentrum.at

Laut Auskunft von Dr. Dollmann (Zool. Inst., Univ. Wien) hielten sich in den letzten Dezembertagen 1981 bei Steinbach/Seefeld (Halbinsel) ziemlich nahe beim Ufer 2 Kormorane auf.

Den Herren H. Krieger und W. Heinisch danken wir für die Überlassung ihrer Zähldaten, wodurch heuer eine sehr dichte Zählfolge entstand.

Literatur:

AUBRECHT, G. (1979): Die Wasservögel des Attersees 1977 und 1978.- Jb. OÖ. Mus. Ver. 124/I: 194-238.

AUBRECHT, G. & O. MOOG (1981): Die Entwicklung des Wasservogelbestandes im Attersee von Winter 78/79 bis Winter 80/81.- Arb. Labor Weyregg 5/1981: 166-174.

SCHRÖDER, G. (1982): Biogene benthische Entkalkung als Beitrag zur Genese limnischer Sedimente. Beispiel: Attersee (Salzkammergut, Oberösterreich).- Diss. Univ. Göttingen: 178 pp.

SCHUSTER, S. (1976): Die monatlichen Wasservogelzählungen am Bodensee 1961/62 bis 1974/75.- 3. Teil: Tauchenten und Bleßhuhn. Orn. Beob. 73: 209-224.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Arbeiten aus dem Labor Weyregg

Jahr/Year: 1982

Band/Volume: 6_1982

Autor(en)/Author(s): Aubrecht Gerhard, Moog Otto

Artikel/Article: DER WASSERVOGELBESTAND DES WINTERHALBJAHRES 1981/1982 AM ATTERSEE The waterfowl of Attersee in winter 1981 / 1982 179-182